No. 65.

Posener Intelligenz-Blatt.

Mittwoch, den 13. August 1817.

Angekommene Fremde vom 7. August 1817.

Erbherr Sokolnicki aus Piglowo, l. in Nro. 33 auf der Wallischei; Herr Oberamtmann Blanc aus Birnbaum, v. Jerzmanowski aus Minichowo, l. in Nr. 243 auf der Breslauerstraße; Herr Lieutenant v. Stein aus Glogau, l. in Nr. 26 auf der Wallischei; Herr Lieutenant a. D. Bankowski aus Polen, l. in Nro. 391 auf der Gerberstraße.

Den 8.

Erbherr Dębinski aus Kępa, l. in Nro. 26 auf der Wallischei; Herr Landgerichts-Rath Elsner aus Gleiwitz, l. in Nro. 258 auf der Breslauerstraße; Herr Chef-Präsident v. Stein und Herr Reg.-Director Leipziger aus Bromberg, l. in Nro. 165 auf der Wilhelmsstraße.

Den 9.

Herr Kaufmann Frank aus Maynz, l. in Nro. 243 auf der Breslauerstraße; Herr Graf v. Rydzynski aus Niezychowo, Herr Amtsrath Heyne aus Luswitz, Herr Oeconom. Commissarius Clemens aus Węgrzynowo, l. in Nro. 384 auf der Gerberstraße; Herr General-Major von Bülow aus Karlsbad, l. in Nr. 165 auf der Wilhelmsstraße.

Den 10.

Herr Advocat Sobeski aus Inowraclaw, l. in Nro. 391 auf der Gerberstraße; Frau Generalin v. Niemojewska aus Fraustadt, l. in Nro. 392 auf der Gerberstr.; Herr von Kolaczkowski aus Berlin, l. in Nro. 165 auf der Wilhelmsstraße; Herr Gutsbesitzer v. Zychlinski aus Storsitz, v. Zeronski aus Grodzisko, l. in Nro. 251 auf der Breslauerstraße.

Abgegangen den 8. August

Die Herren: Oberamtmann v. Jerzmanowski nach Minichowo, die Grafen Gutakowski und Zabielo nach Warschau.

Den 6.

Die Herren: Studiesi von Kraczewski und v. Potrykowski nach Breslau, Gutsbesitzer v. Milęcki nach Bielencin, Oberamtmann Blanc nach Birnbaum.

Den 6.

Die Herren: Oberamtmann Panceram nach Bogdanowo, Oberförster Otto nach Hellefeld, Probst Osinski nach Gorka, Advocat Kaulfus nach Fraustadt.

Steckbrief.

Der hier unten näher beschriebene Bauerknecht Johann Szymanski, der schon früher wegen Diebereien bestraft ist, hat am 14. Juli c. auf öffentlichem Wege von hier nach Schwersenz zwei Pferde, als eine schwarze und eine braune Stute verkauft, die in der Nacht vom 13. zum 14. Juli von der Huttung beim Dorfe Gurtatowo entwendet worden sind, daher der Szymanski den dringensten Verdacht auf sich gezogen, daß er diese Pferde entwendet hat. Derselbe ist jedoch ehe er hat ergriffen werden können, von hier, wo er sonst an der Warthe Holz setzte, heimlich entwichen.

Da nun an der Habhaftwerdung dieses äußerst verdächtigen Menschen sehr viel gelegen ist, so ersuchen wir alle Militair- und Civil-Behörden hiermit dienstergebenst: auf den Szymanski ein wachsames Auge zu haben, und ihn im Be-

List Gończy.

Niżéy opisany Jan Szymański, parobek, iuż dawniéy będąc o kradzież koni ukaranym, przedał na publiczného drodze z tąd do Swarzędza parę klaczy, maści respective karéy i gniadéy, które z dnia 13. na 14 z. m. z pastwiska w nocy przy wsi Gurtatowie ukradziono i z tego względu na siebie naywiększe ściągnął podeyrzenie, że ie sam ukradł. Tenże sam iednak nim schwytanym bydź mógł, tu ztąd, gdzie przy rzece Warcie drzewo ustawiał, taiemnie zbiegł.

Gdy zaś na uięciu tegoż nadzwyczaynie podeyrzanego człowieka wiele zależy, tedy wzywamy wszelkie tak woyskowe iako i cywilne zwierzchności, iżby na zbiegłego Szymańskiego, baczne dawały oko, a w przypadku wyśledzenia go tegoż aresztować i nam odesłać kazały.

tretungsfalle arretiren und an uns abliefern zu lassen.

Signalement.

Johann Szymanski, 5 Zoll groß, circa 28 Jahr alt, hat schwarzes langes Haar, schwarze Augenbraunen und Augen, eine lange Nase, ist untersetzter Statur, spricht blos polnisch und hat kein besonderes Kennzeichen.

Er ist bekleidet mit einem hellblauen Mantel, grünen Kamisol ohne Aermel, mit weit leinwandenen ordinairen Hosen, einem blauen Halstuch und trägt einen alten runden Hut und ordinaire Stiefeln.

Posen, den 8. August 1817.

Königl. Preuß. Inquisitoriat.

Rysopis.

Jan Szymański około 28 lat mający, 5 cali wysoki, włosy czarne i zapuszczone, brwi czarne, oczy czarne, nosa długiego, sytuacyi podsiadłéy, mówi tylko po polsku i nie ma żadnego szczególnego oznaku.

Nosi on płaszcz iasno-modry, kaftan długi zielony bez rękawów, spodnie ordynaryine z płótna białego, na szyi ma chustkę modrą, na głowie nosi kapelusz stary okrągły, a na nogach stare ordynaryine bóty.

Poznań dnia 8. Sierpnia 1817.

Królewsko Pruski Inkwizytoriat.

Bekanntmachung.

Durch die Bekanntmachung vom 29. Juni d. J. haben wir den Termin zur Verdingung des Papierbedarfs für die Königliche Regierung in dem Zeitraum vom 1sten Januar 1818 bis letzten December 1820 auf den 15. September d. J. in unserm Geschäfts-Locale vor dem Herrn Rechnungs-Rath Schulz anberaumt.

Mit Bezugnahme auf dieselbe bringen wir hierdurch zur Kenntniß der Individuen, die gesonnen sein möchten die Lieferung der sonst noch erforderlichen Schreib-Materialien zu übernehmen, daß wir zu deren Verdingung an den Mindestfordernden ebenfalls den 15. September 1817 bestimmt haben, und laden dieselben ein, sich am gedachten Tage zur Abgabe ihre Erklärung vor dem obengenannten Commissaris einzufinden.

Der Gegenstand der Licitation wird sein: 280 bis 300 Quart schwarze Dinte, 50 Pfund fein rothes Siegellack, 300 Pfund ordinair rothes Siegellack, 50000 Stück Oblaten, 2 Pfund Heftseide, 150 Strehn Heftzwirn, 600 Stück Heftnadeln, 400 Pfund Bindfaden, 50 Duzend Bleistifte, 36 Duzend Rothstifte, 300

Ellen schwarze Wachsleinwand, 250 Ellen rohe Beutelleinwand, 1300 Bund Federposen.

Es ist das hiesige Formular-Magazin angewiesen, denen die sich darnach erkundigen während der Dienststunden täglich die Proben von den zu liefernden Materialien, so wie die Bedingungen unter denen die Lieferung vergeben werden soll, zur Einsicht vorzulegen. Posen, den 4. Juli 1817.

Königl. Preuß. Regierung. I.

Bekanntmachung.

Der Bedarf von Papier für die unterzeichnete Königliche Regierung in dem Zeitraum vom ersten Januar 1818 bis letzten December 1820. soll im Wege einer öffentlichen Licitation an den Mindestfordernden verdungen werden.

Es ist jährlich etwa: 10 Riß fein beschnitten Briefpapier, 4 Riß unbeschnitten groß Median-Papier, 120 Riß beschnitten fein Bischoff oder Relations-Papier 250 beschnitten fein Herrn- oder Mundir-Papier, 150 Riß unbeschnitten klein Canzley- oder ordinair Mundir-Papier, 12 Riß unbeschnitten ordinaires Tabellen-Papier, 560 Riß unbeschnitten Concept-Papier, 45 Riß Rubriken- oder Noten-Papier, 8 Riß blau Couvert-Papier großen Formats, 14 Riß blau Couvert-Papier kleinen Formats, 22 Riß ordinair Packpapier kleinen Formats, 90 Riß ordinair Packpapier großen Formats. Den Licitations-Termin haben wir auf den 15. September d. J. anberaumt, und laden diejenigen, die geneigt sein möchten, die Entrepriese zu übernehmen hierdurch ein, die Probebogen von dem Papier welches sie zu liefern gesonnen sind, spätstens vierzehn Tage vor dem Termin an das hiesige Formular-Magazin postfrei einzusenden, und sich am gedachten Tage im hiesigen Regierungsgebäude zur Abgabe ihrer Erklärung vor unserm Commissaris den Rechnungs-Rath Herrn Schulz morgens um 9 Uhr einzufinden.

Die Bedingungen unter denen die Lieferung vergeben wird, sind täglich in unserm Formular-Magazin während der Dauer der gewöhnlichen Dienststunden zu ersehen. Posen, den 29. Juni 1817.

Königl. Preußische Regierung. I.

Avertissement.

Das Waarenlager und die übrigen Mobilien des Kaufmanns Anton Zirnstein hieselbst, welches erstere aus verschiedenen Sorten feinen Tuchs, modernen Damentücher, Spiegeln, Gewehren, englischen Satteln, vielen Sorten Seidenzeugen und aus modernen Galanterie-Waaren besteht, soll in der Behausung desselben am hiesigen Markte an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant einzeln verkauft werden, und ist zu diesem Behuf vor dem Herrn Landgerichts-Assessor Burchardi ein Termin auf den 19ten August d. J. und die übrigen Tagen Vormittags um 9 Uhr anberaumt, zu welchen Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Bromberg, den 21. Juli 1817.

Königl. Preuß. Landgericht.

Ruchomości tuteyszego kupca Antoniego Zirnsteina iako i skład towarów iego, który z różnych gatunków przedniego sukna, modnych chustek damskich, lustrów, broni, angielskich siodeł, różnych gatunków iedwabnych i modnych bławatnych towarów się składa, ma w pomieszkaniu iego na tuteyszym rynku naywięcey daiącemu za gotową zapłatę w grubéy monecie bydź przedanym, w którym to względzie termin na dzień 19. Sierpnia r. b. i następnych z rana od godziny 9téy zacząwszy przed Delegowanym, W. Burchardi Assessorem Sądu Ziemiańskiego wyznaczony iest, na który maiący ochotę do nabycia towarów lub innych ruchomości ninieyszem się wzywaią.

Bydgoszcz dnia 21 Lipca 1817.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

Bekanntmachung.

Auf den Antrag der Stelzerschen Erben soll der Mobiliar-Nachlaß des zu Kaza verstorbenen Hauländers Erdmann Stelzer, in Haus-, Küchen-, Acker- und Gartengeräth, Möbeln und Geschirre bestehend, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in klingenden Courant in dem auf den 6. September 1817 vor dem Herrn Landgerichts-Rath Meyer, Vormittags um 10 Uhr zu Kaza angesetzten Termine öffentlich verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Meseritz, den 30. Juni 1817.

Königlich Preuß. Landgericht.

Bekanntmachung.

Auf den Antrag des Curators der Fürst Sulkowskischen Concurs-Masse, sollen die zur Herrschaft Reissen gehörigen Güther Kloda, Tharlany, Moraczewo und Pomykowo cum attinentiis den 9ten September d. J. Nachmittags um 3 Uhr, die Güther Dambitsch aber den 10. September d. J. Vormittags um 9 Uhr in dem hiesigen Landgerichts-Gebäude anderweitig im Wege der öffentlichen Licitation verpachtet werden. Die Pacht dauert von Johannis a. c. bis Johannis 1819. Pachtlustige werdem demnach zu den anstehenden Terminen mit dem Bemerken eingeladen, daß der Meistbietende in termino den Zuschlag zu gewärtigen hat, falls nicht rechtliche Hinderniße eintreten, und daß die Pachtbedingungen jederzeit bei dem Interims-Curator, Herrn Justiz-Commissarius Salbach hieselbst nachgesehen werden können.

Fraustadt, den 1. August 1817.

Königl. Preuß. Landgericht.

Obwieszczenie.

Na instancyą Kuratara massy konkursowéy JO. Xięcia Sułkowskiego dobra Rydzynskie, to iest: Kłoda, Tharlany, Moraczewo i Pomykowo cum attinentiis w dniu 9. Września r. b. po południu o godzinie 3ciéy, Dobra zaś Dambicz w dniu 10go Września r. b. przed południem o godzinie 9téy drogą publicznéy licytacyi powtórnie w dzierzawę wypuszczonemi bydź maią. Dzierzawa od S. Jana r. b. zaczynaiąca się kończyć się będzie w dzien S. Jana 1819 roku. Ochotę dzierzawienia maiące osoby wzywaią się przeto ninieyszem, aby na wyż wyrażonych terminach, w kamienicy tuteyszego Sądu ziemiańskiego odbyć się maiącym stawili się, na których to terminie więcéy daiący, ieżeliby iakowa prawna zayść nie miała przeskoda, przybicia sobie dóbr wspomnionych dzierzawy zapewnić się może. O warunkach dzierzawy u Ur: Salbacha Kommissarza sprawiedliwości iako intermistycznego Kuratora massy każdego czasu zainformować się można.

Wschowa, dnia 1. Sierpnia 1817.

Królewski Sąd Ziemiański.

Ein Tausend Reichsthaler Courant, sind gegen depositalmäßige Sicherheit sogleich zu verborgen. Die nähere Bedingungen sind beim Landräthlichen Amte Posener Kreises zu erfragen.

Tysiąc talarów kurantem mogą bydź natychmiast za okazaniem depozytalnego bezpieczeństwa wypożyczone. O bliższych warunkach dowiedzieć się można w Biórze Konsyliarza ziemiańskiego powiatu Poznańskiego.

Bekanntmachung.

Auf den Antrag des Jantzenschen Concurs-Curators, sollen die zur Masse gehörigen in dem Städchen Neubrick an der Wartha belegenen zwei Häuser Nro. 19 und 20, so wie die dazu gehörigen beiden Speicher und ein Culmscher Morgen Land, welches alles zusammen durch die zu jeder Zeit in der Registratur des unterschriebenen Friedensgerichts befindlichen Taxe eingesehen werden kann, auf 685 Rthlr. 16 ggr. Courant gewürdigt worden, öffentlich subhastirt werden.

Dazu ist ein einziger peremtorischer Termin auf den 2. October c. Vormittag um 9 Uhr auf dem hiesigen Friedensgericht angesetzt, wozu sämmtliche Kauflustige unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß der Zuschlag nach erfolgter Genehmigung des Curators geschehen, und daß auf Nachgebote keine Rücksicht weiter genommen werden wird.

Zugleich werden auch alle und jede, welche Eigenthums- oder sonstige Real-Ansprüche zu machen haben hierdurch aufgefordert sich mit diesen ihren Forderungen entweder vor, oder in dem Termine damit bei dem Gericht zu melden, weil ihnen sonst ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Samter, den 10. Juli 1817.

Königl. Preuß. Friedensgericht

Na żądanie Kuratora massy konkursowey Jantza maią bydź publicznie subhastowane do teyże massy należące w miasteczku Neubriku nad rzeką Wartą położonem dwa domy pod Nrem. 19 i 20 z należącemi do tychże dwoma spichrzami i iedną morgą chełmińską roli, co wszystko razem przez sporządzoną urzędownie taxę, która każdego czasu w Registraturze podpisanego Sądu Pokoiu widziana bydź może na 865 tal: 16 dgr. w grubey monecie oszacowaną zostało.

Wtym celu wyznaczony iest ieden peremtoryczny termin na dzień 2. Października r. b. z rana o godzinie 9. w tuteyszym Sądzie Pokoiu, na którym wszyscy ochotę kupna maiący z tem ostrzeżeniem wzywaią się, iż przybicie po nastąpionym potwierdzeniu przez Kuratora massy nastąpi, i że na późnieysze licyta żaden wzgląd niebędzie miany.

Zarazem wzywaią się ninieyszem wszyscy którzy do tychże nieruchomości prawo własności, lub inne iakiekolwiek pretensye realne mieć mogą, aby się z temi pretensyami swemi przed, albo też w samym terminie zgłosili, gdyż im wrazie przeciwnym wieczne milczenie nakazanem zostanie.

Szamotuły dnia 10. Lipca 1817.

Król. Pruski Sąd Pokoiu.

Steckbrief.

Der Jude Moses Baruch, welcher wegen Taschendiebstahl zur Untersuchung gezogen werden sollte, ist auf dem Transport zwischen Kwiecißewo und hier dem Führer im Gebüsch entsprungen.

Alle resp. Militair- und Civil-Behörden werden ersucht, nach diesem anscheinend verschmizten Dieb strenge viguliren zu lassen, und ihn im Betretungsfalle an uns abzuschicken.

Signalement

des Jude Moses Baruch, Alter 40 Jahr, Größe 5 Fuß, 4 Zoll, Haare schwarz, Stirn bedeckt, Augenbraun schwarz, Augen grau, Nase und Mund mittel, Bart schwarz, bis auf den Backenbart wegrasirt, Kinn und Gesicht rund, Gesichtsfarbe blaß, Statur klein, besondere Kennzeichen keine. Bekleidung: Rock dunkelblautuch mit drei Knöpfe, Weste gelb Katthun, Hut rund schwarzen Filz, Hosen olivenfarbige Manschester in den Stiefeln.

Strzellno, den 28 Juli 1817.

Das Königliche Friedensgericht.

Przestroga. Niżéy podpisany ostrzega Publiczność, ażeby w kupno domu na przedmieściu S. Rocha pod Nrem. 27 sytuowanego z Bartłomeiem Zimienskim nie wdawał się, albowiem gruntowe papiory zostaią w ręku podpisanego do ukończonego processu o precyum do tegoż domu. Poznań, dnia 10. Sierpnia 1817.

Antoni König.

Getreide-Preis in Posen am 8. August 1817.

Der Korzec Waizen 40 Fl. bis 44 Fl. Roggen 24 Fl. bis 25 Fl. Gerste 14 Fl. bis 15 Fl. Haafer 14 Fl. bis 14 Fl. 15 pgr. Buchweizen 14 Fl. bis 14 Fl. 15 pgr. Kartoffeln 5 Fl. 15 pgr. Der Centner Stroh 3 Fl. bis 3 Fl. 15 pgr. Der Centner Heu 4 Fl. bis 5 Fl. Der Garniec Butter 10 bis 11 Fl.

Den 11.

Der Korzec Weizen 39 Fl. bis 42 Fl. Roggen 22 Fl. bis 23 Fl. Gerste 14 Fl. bis 15 Fl. Haafer 14 Fl. bis 14 Fl. 15 pgr. Buchweizen 14 Fl. bis 15 Fl. Kartoffeln 5 Fl. Der Centner Stroh 3 Fl. bis 4 Fl. Der Centner Heu 4 Fl. bis 5 Fl. Der Garniec Butter 10 Fl. bis 11 Fl.